
Vorsitz: Polen**1400. PLENARSITZUNG DES STÄNDIGEN RATES**

1. Datum: Donnerstag, 24. November 2022 (im Neuen Saal und über Videokonferenz)

Beginn: 10.05 Uhr
Unterbrechung: 13.15 Uhr
Wiederaufnahme: 15.00 Uhr
Schluss: 17.35 Uhr

2. Vorsitz: Botschafter A. Hałaciński
Botschafter M. Czapliński

Vorsitz, Russische Föderation (PC.DEL/1754/22 OSCE+)

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: DIE FORTGESETZTE AGGRESSION DER
RUSSISCHEN FÖDERATION GEGEN DIE
UKRAINE

Vorsitz, Ukraine, Tschechische Republik – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, Moldau, Montenegro, Nordmazedonien und Ukraine; dem potenziellen Bewerberland Georgien; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island, Liechtenstein und Norwegen; sowie mit Andorra, Monaco und San Marino) (PC.DEL/1773/22), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1757/22), Vereinigtes Königreich (PC.DEL/1756/22 OSCE+), Kanada, Türkei (PC.DEL/1781/22 OSCE+), Schweiz (PC.DEL/1787/22 OSCE+), Georgien, Norwegen (PC.DEL/1761/22)

Punkt 2 der Tagesordnung: REDE DER KOVORSITZENDEN DER
INTERNATIONALEN GENFER GESPRÄCHE

Vorsitz, Sonderbeauftragter des Amtierenden Vorsitzenden der OSZE für den Südkaukasus, Vertreterin der Vereinten Nationen bei den Internationalen Genfer Gesprächen, Sonderbeauftragter der Europäischen Union für den

Südkaucasus und die Krise in Georgien, Tschechische Republik – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, Moldau, Montenegro, Nordmazedonien und Ukraine; dem potenziellen Bewerberland Georgien; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island, Liechtenstein und Norwegen; sowie mit Andorra und San Marino) (PC.DEL/1776/22), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1758/22), Vereinigtes Königreich, Russische Föderation (PC.DEL/1765/22), Türkei (PC.DEL/1784/22 OSCE+), Ukraine, Georgien

Punkt 3 der Tagesordnung: **BESCHLUSS ÜBER DIE WEITERLEITUNG EINES TAGESORDNUNGSENTWURFS AN DEN MINISTERRAT**

Vorsitz

Beschluss: Der Ständige Rat verabschiedete den Beschluss Nr. 1446 (PC.DEC/1446) über die Weiterleitung eines Tagesordnungsentwurfs an den Ministerrat; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigefügt.

Russische Föderation (interpretative Erklärung, siehe Anlage zum Beschluss)

Punkt 4 der Tagesordnung: **PRÜFUNG AKTUELLER FRAGEN**

- (a) *Gefährliche Provokationen des Kyjiwer Regimes mit Unterstützung der westlichen Allianz von OSZE-Teilnehmerstaaten und fortgesetzte Verbrechen des Kyjiwer Regimes an der Zivilbevölkerung:* Russische Föderation (PC.DEL/1760/22)
- (b) *Internationaler Tag zur Beseitigung der Gewalt gegen Frauen am 25. November 2022:* Tschechische Republik – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, Moldau, Montenegro und Nordmazedonien; dem potenziellen Bewerberland Georgien; sowie mit Andorra und San Marino) (PC.DEL/1774/22), Vereinigtes Königreich, Portugal (PC.DEL/1759/22), Montenegro (auch im Namen von Albanien, Andorra, Belgien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Georgien, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kanada, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Moldau, Monaco, den Niederlanden, Nordmazedonien, Norwegen, Österreich, Portugal, Rumänien, San Marino, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Ukraine, dem Vereinigten Königreich, den Vereinigten Staaten von Amerika und Zypern) (PC.DEL/1762/22 OSCE+), Nordmazedonien, Türkei (PC.DEL/1783/22 OSCE+), Spanien (PC.DEL/1785/22 OSCE+), Russische Föderation (PC.DEL/1763/22), Aserbaidshan, Armenien
- (c) *Versagen des amtierenden polnischen OSZE-Vorsitzes:* Russische Föderation (PC.DEL/1768/22), Belarus (PC.DEL/1780/22 OSCE+), Tschechische Republik – Europäische Union, Ukraine, Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1764/22), Lettland (PC.DEL/1778/22 OSCE+), Kanada, Schweiz

(PC.DEL/1786/22 OSCE+), Litauen, Vereinigtes Königreich, Georgien,
Vorsitz

Punkt 5 der Tagesordnung: **BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEIT DES
AMTIERENDEN VORSITZENDEN**

- (a) *Gemeinsame Erklärung des Amtierenden Vorsitzenden der OSZE, S. E. Z. Rau, und der Generalsekretärin der OSZE vom 22. November 2022, in der zu einer stärkeren Beteiligung an dem von der Europäischen Union unterstützten Dialog zwischen Belgrad und Priština aufgerufen wird:* Vorsitz
- (b) *Eröffnungsrede des Amtierenden Vorsitzenden der OSZE, S. E. Z. Rau, bei der 20. Wintertagung der Parlamentarischen Versammlung der OSZE, die vom 24. bis 26. November 2022 in Warschau stattfindet:* Vorsitz
- (c) *Verabschiedung des stellvertretenden Ständigen Vertreters Polens bei der OSZE, Botschafter M. Czapliński:* Nordmazedonien, Vorsitz

Punkt 6 der Tagesordnung: **BERICHT DER GENERALEKRETÄRIN**

- (a) *Internationaler Tag zur Beseitigung der Gewalt gegen Frauen am 25. November 2022 und 16 Tage Aktivismus gegen geschlechtsspezifische Gewalt vom 25. November bis 10. Dezember 2022:* Direktorin des Konfliktverhütungszentrums
- (b) *Besuch in Rumänien der Sonderbeauftragten des Amtierenden Vorsitzenden der OSZE für Genderfragen und der Leitenden Beraterin für Genderfragen der OSZE:* Direktorin des Konfliktverhütungszentrums (SEC.GAL/143/22 OSCE+)
- (c) *Aufforderung zur Nominierung von Kandidatinnen und Kandidaten für die White Ribbon Awards der OSZE 2022 für die Förderung der Gleichstellung der Geschlechter:* Direktorin des Konfliktverhütungszentrums

Punkt 7 der Tagesordnung: **SONSTIGES**

- (a) *Dritte Ministerkonferenz der Moldau-Unterstützungsplattform am 21. November 2022 in Paris:* Frankreich (auch im Namen von Deutschland und Rumänien) (PC.DEL/1771/22 OSCE+), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1766/22), Vereinigtes Königreich, Kanada, Moldau
- (b) *Wahlen der Provinzialparlamente und Wahlen des Wahlkollegiums für den Senat und Senatswahl in den Niederlanden am 15. März beziehungsweise 30. Mai 2023:* Niederlande (PC.DEL/1788/22 OSCE+)
- (c) *Ergebnisse der vorgezogenen Präsidentenwahl in Kasachstan vom 20. November 2022:* Kasachstan (PC.DEL/1769/22 OSCE+), Tschechische Republik – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien; dem potenziellen Bewerberland

Bosnien und Herzegowina; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island, Liechtenstein und Norwegen) (PC.DEL/1777/22), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1779/22), Belarus (PC.DEL/1779/22 OSCE+), Türkiye (PC.DEL/1782/22 OSCE+), Vereinigtes Königreich, Usbekistan, Russische Föderation (PC.DEL/1770/22 OSCE+), Turkmenistan, Kirgisistan, Kanada, Aserbaidschan, Vereinigten Staaten von Amerika

- (d) *Neunzigster Jahrestag des vom totalitären Regime Stalins verübten Genozids des Holodomors in den Jahren 1932 und 1933 in der Ukraine*: Ukraine, Kanada, Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1767/22), Vereinigtes Königreich, Tschechische Republik – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, Moldau, Montenegro, Nordmazedonien, Serbien und Ukraine; dem potenziellen Bewerberland Georgien; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island und Liechtenstein; sowie mit Andorra und San Marino) (PC.DEL/1775/22), Russische Föderation (PC.DEL/1772/22), Norwegen

4. Nächste Sitzung:

Donnerstag, 8. Dezember 2022, um 10.00 Uhr im Neuen Saal und über Videokonferenz



Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
Ständiger Rat

PC.DEC/1446
24 November 2022

GERMAN
Original: ENGLISH

1400. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 1400, Punkt 3 der Tagesordnung

BESCHLUSS Nr. 1446
WEITERLEITUNG EINES TAGESORDNUNGSENTWURFS
AN DEN MINISTERRAT

Der Ständige Rat –

beschließt, den Vorsitz des Ständigen Rates zu ersuchen, einen Tagesordnungsentwurf für das neunundzwanzigste Treffen des Ministerrats der OSZE an den Vorsitz des Ministerrats weiterzuleiten.

PC.DEC/1446
24 November 2022
Attachment

GERMAN
Original: RUSSIAN

**INTERPRETATIVE ERKLÄRUNG
GEMÄSS ABSCHNITT IV.1 (A) ABSATZ 6 DER
GESCHÄFTSORDNUNG DER ORGANISATION FÜR
SICHERHEIT UND ZUSAMMENARBEIT IN EUROPA**

Die Delegation der Russischen Föderation:

„Die Delegation der Russischen Föderation hat sich dem Konsens zum Beschluss des Ständigen Rates über die Verabschiedung der Tagesordnung des neunundzwanzigsten Treffens des Ministerrats der OSZE angeschlossen, möchte allerdings ihr tiefes Bedauern darüber ausdrücken, dass es dem Gastgeberland, das mit der Funktion des Amtierenden Vorsitzenden der OSZE betraut ist, erstmals in der Geschichte der Organisation nicht gelungen ist, eine gleichberechtigte Teilnahme der Ministerinnen und Minister aller Teilnehmerstaaten ohne Diskriminierung sicherzustellen.

Die willkürliche Entscheidung der polnischen Behörden, dem Minister für auswärtige Angelegenheiten der Russischen Föderation die Teilnahme am Treffen des Ministerrats in Łódź zu verweigern, macht die Verabschiedung jedweder substanzieller Beschlüsse auf dem bevorstehenden Ministertreffen unmöglich und untergräbt ernsthaft das Potenzial der OSZE als Plattform für einen breiten politischen Dialog auf hoher Ebene.

Wir gehen davon aus, dass künftige OSZE-Vorsitze keine derart unverantwortlichen Schritte setzen werden, die der Glaubwürdigkeit und Wirksamkeit der Organisation abträglich sind.

Ich ersuche, diese Erklärung dem verabschiedeten Beschluss beizufügen und als Anhang in das Journal der heutigen Sitzung des Ständigen Rates aufzunehmen.“